

Der Saison-Auftakt der Bonner Rollkünstler war eine runde Sache

Fortunen begeistern in der Rundsporthalle Wesel

Trotz schwieriger Verkehrsumstände und eines Motorschadens konnte nichts die 38 Rollkünstlerinnen und -läufer des SC Fortuna Bonn im Alter von 4 bis 20 Jahren davon abhalten gemeinsam mit ihren Trainerinnen Nathalie Wunder und Kerstin Gerth sowie ihrer Betreuerin Bianca Kötteritzsch, die verletzungsbedingt leider nicht teilnehmen konnte, beim 24. WWW-Kürpokal am 21. März 2015 schon in den frühen Morgenstunden anzutreten und mit ihrer Leistung zu strahlen.

In der Mannschaftswertung auf einen Treppchenplatz

Mit 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ergatterte Bonn sich mit 21 Treppchenplätzen, sowie weiteren vielen tollen Platzierungen Platz 2. Knapp hinter dem Veranstalter Wesel auf Platz 1.

Die Wettkampf-Neulinge

Die Wettkampf-Neulinge Evelin Buchmann (10), Paula Genosko (4), Emil Reinhardt (8) und Mariana Reyes (7) präsentierten ihre vier geforderten Elemente mit viel Freude. Sie waren nicht nur selbst völlig begeistert, sondern erfreuten auch die Trainer und Zuschauer mit ihrer Teilnahme in den Gruppen der Minis. Völlig aus dem Häuschen war Emil Reinhardt später bei der Siegerehrung, als er seinen Pokal auf Platz 2 entgegennehmen durfte. Er hatte in seiner Gruppe als einziger Junge fünf Mädchen hinter sich lassen können. Lisa Neiß (9) startet auf ihrem ersten Wettbewerb bereits in der Gruppe der Anfänger und zeigte gleich ihr ganzes Können bei der Darbietung ihrer selbst ausgewählten Kürmusik zu Lieder von Adel Tawil. Dies wurde bei der Siegerehrung gleich mit Platz 2 in einer Gruppe von elf Teilnehmern belohnt. Und Franziska Werner (15), die erstmals überhaupt auf einem Rollkunstlaufwettbewerb und dort in der Kategorie Figurenläufer an den Start ging, begeisterte mit einer ausdrucksstarken Kür, die ihr gleich Platz 2 auf dem Treppchen bescherte.

Die Minis begeistern

In weiteren Gruppen der Minis, die bereits vier schwerere Elemente präsentieren, konnten Alina Genosko (8) und Franka Korden (9) sich gleich zwei Plätze nebeneinander auf dem Treppchen erlaufen. Alina Genosko (8) schaffte es in einer Gruppe von 11 Teilnehmern an die Spitze auf Platz 1 und ihre Teamkollegin Franka Korden (9) stand direkt neben ihr auf Platz 2. Die Teamkolleginnen Claudia Knieps (7) und Leonie Genosko (10) zeigten ebenfalls tolle Elemente und konnten die Plätze 5 und 10 erreichen.

Unsere Anfänger zeigen sich als kleine Profis

In der Gruppe der Anfänger, konnten die Zuschauer und Trainer in fünf Gruppen Rollkünstler und -innen bestaunen, die zu eigens gewählter Instrumentalmusik ihr Können präsentierten. Mit sechs Läuferinnen waren auch die Fortunen beteiligt. Neben Frida Joest (6), Viktorija Letic (8) und Lisa Neiß (9), zeigten auch Melissa Woyack (10) und Sara Wolf (8) tolle Küren und Elemente. Frida Joest (0) konnte sich beim ersten Start mit Kür auf einem Wettbewerb gleich Platz 2 sichern. Und Sara Wolf (8) ebenfalls Kür-Neuling Platz 10. Viktorija Letic (8) und Melissa Woyack (10) erliefen sich jeweils Platz 8 in ihren Altersklassen.

8 Fortunen zeigen ihr Können in 3 Freiläufergruppen

In der Klasse der Freiläufer, die eine Klasse über den Anfängern einzuordnen ist, gingen 8 Läuferinnen des SC Fortuna Bonn mit ihren Küren an den Start. Sonja Vogel (9) konnte sich in einer Gruppe aus elf Teilnehmern souverän an die Spitze laufen und durfte sich bei der Siegerehrung über einen verdienten ersten Platz freuen. Ihre Teamkolleginnen Anna Grünschlag (10), Laura Kaspar (15) und Josefine Stockhardt (10) traten in einer weiteren Altersklasse gegeneinander an und erliefen sich die Plätze 8, 9 und 6. In einer weiteren Gruppe der Freiläufer gingen gleich vier Fortunen an den Start.

Melina Czypull (8), Johanna Fischer (9), Lisa Antonia Janßen (9) und Julia Würzer. Melina Czypull (8) konnte sich mit ihrer Mary Poppins Kür nicht nur in die Herzen der Zuschauer sondern technisch auch in die der Wertungsrichter laufen und setzte sich so an die Spitze von 10 Teilnehmern in dieser Gruppe. Dicht gefolgt von ihrer Teamkollegin Lisa Antonia Janßen (9), die ihr gleich auf Platz 2 folgte und mit ihrer neuen Kür musikalisch und technisch punkten konnte. Julia Würzer (8) konnte sich über Platz 6 freuen und Johanna Fischer (9) erlief sich Platz 10.

Treppchenplätze in allen Figurenläufergruppen

Die Fortunen sind mit 5 Läuferinnen in der Kategorie Figurenläufer in allen Altersklassen angetreten und konnten zur großen Freude der Trainer und Eltern auch gleich beim Saisonstart in allen Gruppen Treppchenplätze erreichen. Kimberly Bommer (10) zeigte eine technisch tolle Kür und erlief sich so Platz 3 in einer Gruppe von 5 Teilnehmern. Sie ist in dieser Kategorie erstmals gestartet und konnte sich gleich einen Treppchenplatz sichern. In einer weiteren Gruppe zeigten 3 Läuferinnen des SC Fortuna Bonn ihr Können. Sarah Schadowski (14), Marie-Louise Thon (13) und Franziska Werner (15) gingen in einer Gruppe von 5 Teilnehmern an den Start und konnten in dieser „Fortunen-Gruppe“ gleich 2 Treppchenplätze ergattern. Franziska Werner (15) auf Platz 2 gefolgt von ihrer Teamkollegin Marie-Louise Thon (13) auf Platz 3 und Sarah Schadowski (14) auf Platz 5. Carlotta Joest (12) konnte in einer Gruppe von 9 Läuferinnen ihr Können abrufen, lief eine technisch gute Kür und freute sich riesig darüber, dass sie in dieser Kategorie auf Platz 3 bei der Siegerehrung ihren Pokal entgegen nehmen konnte.

Kunstläufer, die ihr Können zeigen

In den Gruppen der Kunstläufer gingen 4 der Fortunen bereits in den frühen Morgenstunden an den Start. Maja Szwedowski (16) eröffnete um 8:30 Uhr als erste Läuferin des SC Fortuna Bonn den Wettbewerbstag. Sie zeigte eine ausdrucksstarke Kür, konnte ihr Können zu dieser frühen Morgenstunde jedoch nicht vollständig abrufen und erlief sich Platz 6. In der nächsten Altersgruppe gingen Regina Dietrich (12), Vera Noé (12) und Patricia Schoof (11) an den Start. Doch der Start von Vera Noé stand lange Zeit aufgrund von Verkehrsproblemen auf der Kippe. Nach stressiger Anreise, wenige Umzieh- und Vorbereitungszeit startete sie quasi aus dem Auto durch die Kabine direkt zum Einlaufen und ging auch noch als Gruppen zweite auf die Bahn. Sie behielt die Nerven, lieferte trotz allem ihr Können fast fehlerfrei ab und wurde mit dem dritten Platz belohnt. Patricia Schoof (11) die erstmals mit ihrer Kür zu River Dance an den Start ging, lief eine tolle Kür nicht nur ausdrucksstark sondern auch technisch auf hohem Niveau, so dass sie, auch wenn zuerst selbst etwas überrascht, auf Platz eins ihren Pokal entgegen nehmen konnte. Regina Dietrich (12) konnte ebenfalls eine technisch gute Kür zeigen und verfehlte das Treppchen mit Platz 4 nur ganz knapp.

Fortunen auch in den höheren Wettbewerbsgruppen vorne mit dabei

In den Gruppen Schülerinnen B und Schülerinnen C gingen Elena Konradi (11) und Sophia Ruf (11) für den SC Fortuna Bonn an den Start. Aber auch Elena Konradi (11) sollte an diesem Tag neben den technischen Schwierigkeiten ihrer Kür noch weitere Hürden bei der Anreise überwinden müssen. Sie behielt die Nerven, ging professionell auf die Bahn und zeigte uns Trainern, dem Publikum und den Eltern eine tolle Kurzkür. Sie lag nach der Kurzkür noch hinter ihren Konkurrentinnen, konnte aber mit einer ausdrucksstarken und technisch tollen Kür die Wertungsrichter überzeugen und errang Platz 2. Sophia Ruf (11), in der Gruppe der Schülerinnen C konnte eine technisch wertvolle Kür abliefern und durfte sich über Platz 1 freuen.

In den Gruppen Cup A und Cup B gingen vier Läuferinnen des SC Fortuna Bonn an den Start. Ioanna Konradi (15), Isabelle Möller (15) und Marielle de la Fuente (20) in der Gruppe Cup A. Und Maxie Kreuzer (14) in der Gruppe Cup B. Alle vier Läuferinnen zeigten tolle Kürren, die ein technisch hohes Niveau besitzen und auch musikalisch begeistern. In der Gruppe Cup A war es dann aber Isabelle Möller (15), die ihre Kür ausdrucksstark und technisch nahezu fehlerfrei abliefern konnte und sich so verdient Platz 1 in einer Gruppe von 6 Teilnehmern erlief. Aber auch Ioanna Konradi (15) lief

ausdrucksstark und zeigte ihr Können, so dass sie sich über Platz 3 freuen konnte. Marielle de la Fuente (20) zeigt läuferisch immer wieder eine sehr ausdrucksstarke Kür, die dem Publikum viel Freude beim Zuschauen bereitet. Leider konnte sie jedoch technisch in ihrer Kür nicht ihr ganzes Können abrufen und sie erlief sich Platz 6. In der Gruppe Cup B konnte Maxie Kreuzer zeigen, dass sie technisch fit ist und präsentierte gekonnt ihre Sprünge und Pirouetten. Belohnt wurde sie für diese Leistung mit Platz 1 in einer Gruppe von 5 Teilnehmern.

Rollkunstlauf-Niveau das begeistert

Die Leistung von Aaron Wunder (16), der in der Kategorie Jugend an den Start ging, war enorm. Er konnte in der Kurzkür durch hohes Tempo, sagenhaft hohe Sprünge und tolle Pirouetten begeistern. Leider gelangen ihm hier nicht alle Elemente zu seiner vollsten Zufriedenheit. Als er dann aber kurz vor der Siegerehrung an den Start ging um seine Kür zu präsentieren, legte man ihm zuerst die falsche Musik ein. Aaron Wunder (16) ließ sich jedoch nicht beirren und lief eine unglaubliche Kür. Ihm gelangen all seine Sprünge, das Publikum sah tolle Pirouetten und die Choreographie begeisterte. Er konnte sich Noten von bis zu 8,0 in der A- und B-Note erlaufen und strahlte bei der Siegerehrung auf Platz 1.

Die Gruppe Junioren bestand aus zwei Läuferinnen. Eine dieser beiden Läuferinnen war Nathalie Wunder (18) des SC Fortuna Bonn. Sie zeigte ihren Teamkollegen, den Trainern und Zuschauern eine sagenhafte Kurzkür und dominierte mit dieser, trotz kleiner technischer Schwierigkeiten, bereits ihre Konkurrentin. Was jedoch niemand zu diesem Zeitpunkt ahnen konnte, war, dass diese Leistung in der Kür noch um ein Vielfaches getoppt würde. Die Zuschauer klatschten schon vor dem Beginn der Kür begeistert und Nathalie Wunder (18) belohnte dies mit tollen Dreifach- und Doppelsprüngen, wunderschönen Pirouetten und einer wunderschönen und ausdrucksstark vorgetragenen Choreographie. Diese war gespickt mit vielen schnellen und technisch schwierigen Schrittkombinationen, die bestaunt wurden. Diese sagenhafte Leistung brachte Noten von bis zu 8,5 in der A-Note (technische Note) und bis zu 9,2 in der B-Note (Ausführung und künstlerische Gestaltung). Dies konnte und sollte selbstverständlich mit Platz 1 belohnt werden.

So ein Wettbewerbs-Auftakt lässt auf eine tolle Saison hoffen

Der Saison-Auftakt der Rollkunstläuferinnen und -läufer des SC Fortuna Bonn war eine absolut runde Sache. Die Fortunen konnten in allen Kategorien tolle Leistungen zeigen und haben nicht nur die Eltern und Trainer begeistert. Es war für alle ein langer, anstrengender und aufregender Tag, der von allen viel Einsatz gefordert hat, aber mit umso mehr Erfolg und Begeisterung honoriert wurde. Unsere Läuferinnen und Läufer sind jedenfalls mehr als nur bereit für die Wettbewerbs-Saison und wir alle fiebern schon dem nächsten Wettbewerb, auf den wir uns sehr freuen, entgegen.